

DWS Investment S.A.

---

# DWS Concept DJE Responsible Invest

Jahresbericht 2019

Fonds Luxemburger Rechts



# Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufprospekt, Verwaltungsreglement, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft, den Zahl- und Informationsstellen sowie im Internet unter [www.dws.com](http://www.dws.com) erhältlich.

Rücknahmeanträge können bei den deutschen Zahlstellen eingereicht werden. Sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können durch die deutschen Zahlstellen an die Anleger ausgezahlt werden.

Sonstige Mitteilungen an die Anteilhaber werden im Internet unter [www.dws.com](http://www.dws.com) veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung oder im Recueil Electronique des Sociétés et Associations (RESA) des Handels- und Firmenregisters in Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

## Zahl- und Informationsstellen für Deutschland sind:

Deutsche Bank AG  
Taunusanlage 12  
60325 Frankfurt am Main  
und deren Filialen

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG  
Theodor-Heuss-Allee 72  
60486 Frankfurt am Main  
und deren Filialen

# Inhalt

Jahresbericht 2019

vom 1.7.2019 bis 31.12.2019

Hinweise .....	2
Jahresbericht und Jahresabschluss DWS Concept DJE Responsible Invest .....	6
Ergänzende Angaben Angaben zur Mitarbeitervergütung .....	16
Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 .....	18
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé .....	19

# Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment S.A. kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein

solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Mit Beschluss des Verwaltungsrats der DJE Investment S.A., Luxemburg, die als Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltungsstelle, Register- und Transferstelle sowie Verwahrstelle des abgebenden Umbrellafonds DJE fungierte, und Genehmigung der Luxemburger Aufsichtsbehörde CSSF wurde der Teilfonds **DJE – Concept 75** („eingebrachter Teilfonds“) des DJE mit Wirkung zum 1. Juli 2019 in den neu aufgelegten Fonds **DWS Concept DJE Responsible Invest** („aufnehmender Fonds“) eingebracht:

Eingebrachter Teilfonds		Aufnehmender Fonds		
Anteilklasse	ISIN	Anteilklasse	ISIN	Umtauschfaktor
PA (EUR)	LU0185172052	LD	LU0185172052	1,0000000

Der Umtauschfaktor gibt an, wie viele Anteile des aufnehmenden Fonds für einen Anteil des eingebrachten Teilfonds des DJE zum Tausch berechtigen.

### Ereignisse nach dem Abschlussstichtag / Coronakrise (COVID-19)

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus COVID-19 ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt, deren konkrete Auswirkungen auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen aufgrund des hohen Grads an Unsicherheit aktuell noch nicht verlässlich abschätzbar sind. Angesichts dessen hat sich die Verwaltungsgesellschaft des Fonds nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Fonds nicht unterbrochen werden. Der Ausbruch und die Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus (COVID-19) haben jedoch dazu geführt, dass die möglichen Auswirkungen im Jahr 2020 mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet und zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses nicht abschließend beurteilbar sind. Die Verwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.



# Jahresbericht und Jahresabschluss

# Jahresbericht

## DWS Concept DJE Responsible Invest

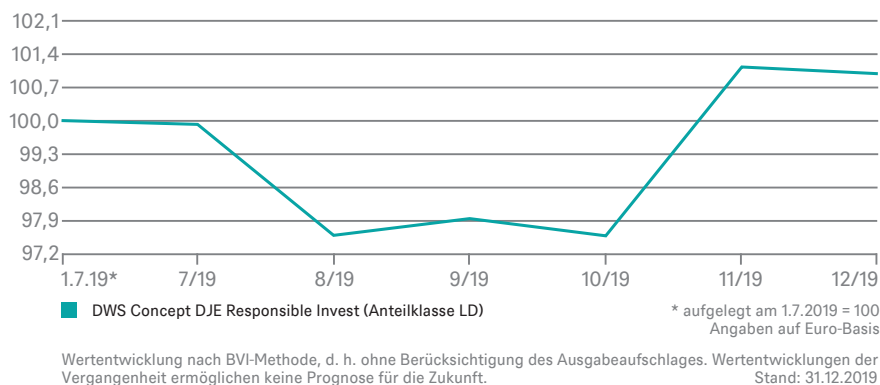
### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der am 1. Juli 2019 aufgelegte Fonds DWS Concept DJE Responsible Invest strebt die Erzielung eines nachhaltigen Wertzuwachses an. Um dies zu erreichen, investiert er zu mindestens 25% des Fondsvermögens in Aktien. Der verbleibende Teil des Fondsvermögens kann unter anderem je nach Einschätzung der Marktlage weiter in Aktien oder in Anleihen aller Art investiert werden. Die Anlage in Wertpapieren nachhaltiger Unternehmen beträgt mindestens 75% aller Wertpapiere, die von Firmen emittiert werden. In diesem Sinne werden Einrichtungen öffentlich-rechtlichen Charakters nicht als Unternehmen definiert. Als nachhaltige Unternehmen gelten solche, die durch Produkte, Prozesse oder besonderes Engagement einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft nehmen oder Unternehmen, die keinen negativen Einfluss auf die Gesellschaft nehmen bzw. deren positiver Einfluss den negativen Einfluss rechtfertigt (z.B. hoher CO<sub>2</sub>-Ausstoß für die Herstellung von Produkten, die ein Vielfaches an CO<sub>2</sub> einsparen können). Anteile anderer Fonds können bis zu 10% des Fondsvermögens erworben werden.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der

### DWS CONCEPT DJE RESPONSIBLE INVEST

#### Wertentwicklung seit Auflegung



### DWS CONCEPT DJE RESPONSIBLE INVEST

#### Wertentwicklung der Anteilklassen (in EUR)

Anteilklasse	ISIN	seit Auflegung <sup>1)</sup>
Klasse LD	LU0185172052	1,0%
Klasse FD	LU2018822143	5,0%

<sup>1)</sup> Klasse LD aufgelegt am 1.7.2019 / Klasse FD aufgelegt am 8.8.2019

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2019

Zentralbanken rückten unter anderem politische Themen wie der Nahe Osten, Hongkong oder der drohende „Brexit“ stärker in den Fokus der Marktteilnehmer. Das globale Wirtschaftswachstum zeigte sich robust, wenngleich sich das Tempo während des Berichtszeitraums merklich verlangsamte. Vor diesem Hintergrund erzielte der DWS Concept DJE Responsible Invest in der Zeit vom 1. Juli 2019 (Tag seiner Auflegung) bis zum Jahresende 2019 einen Wertzuwachs von 1,0% (LD Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die internationalen Aktien- und Corporate-Bondmärkte zeichneten im Berichtszeitraum

unter Schwankungen – wenn auch uneinheitlich und unterschiedlich stark ausgeprägt – teils spürbare Kurssteigerungen. Diese gingen bei den Unternehmensanleihen mit einer Verringerung ihrer Risikoprämien beziehungsweise mit einem Rückgang ihrer Renditen auf bereits niedrigem Niveau einher. An den Aktienbörsen setzte, nach dem vorangegangenen Kursrutsch im vierten Quartal 2018, ab Jahresbeginn 2019 eine deutliche Kurserholung ein, die sich bis zum Jahresende 2019 fortsetzte. Begünstigt wurde die Entwicklung an den Kapitalmärkten unter anderem durch Anzeichen für eine Entspannung im Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie durch die sehr lockere Geldpolitik der



Zentralbanken. So hielten die Europäische Zentralbank (EZB) und die Bank of Japan an ihrer extrem lockeren Geldpolitik fest. Die US-Notenbank (Fed) senkte nach einem dreijährigen Zinserhöhungszyklus Ende Juli, am 18. September und am 30. Oktober 2019 die US-Leitzinsen um insgesamt einen dreiviertel Prozentpunkt auf eine Bandbreite von 1,50%-1,75% p.a.

Aktieninvestments bildeten den Anlageschwerpunkt des DWS Concept DJE Responsible Invest (zuletzt 72% des Fondsvermögens), rund 26,5% waren Renteninvestments (Stand: 31. Dezember 2019), darunter vorzugsweise Financials (Schuldverschreibungen von Finanzdienstleistern) und Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), die zum Berichtstichtag Investment-Grade-Status aufwiesen. Hinsichtlich der regionalen Allokation war der Fonds grundsätzlich global aufgestellt, wenngleich das Portfoliomanagement den Fokus auf Unternehmen aus den USA und Europa richtete. Das Aktienportefeuille war branchenübergreifend diversifiziert, gleichwohl wurden Titel aus den Sektoren IT und Industrie stärker gewichtet. Für die stärkere Gewichtung von IT-Unternehmen wie Microsoft, SAP, Amazon oder Alphabet sprachen nach Meinung des Portfoliomanagements neben guten Wachstumsaussichten auch die hervorragenden CO<sub>2</sub>-Bilanzen dieser Unternehmen.

Die Duration des Anleiheportefeuilles wurde im Berichtszeitraum mit Hilfe des Einsatzes

von Bund-Futures geringfügig verkürzt, um das Zinsänderungsrisiko zu reduzieren. Es erfolgte eine Beimischung von in USD-denominierten Anleihen, bei welchen das Währungsrisiko nicht abgesichert wurde, um den Zinsvorteil nutzen zu können.

Mit dieser Ausrichtung des Gesamtportfolios profitierte der Fonds von den Kurssteigerungen an den Aktien- und Corporate Bondmärkten.

Darüber hinaus kam dem Fonds währungsseitig die im Berichtszeitraum relativ hohe Gewichtung bei US-Anlagen zu Gute, da der US-Dollar gegenüber dem Euro fester notierte.

Die Anlagestruktur des Fonds zum Ende des Berichtszeitraums ist in der folgenden Vermögensübersicht dargestellt.

# Jahresabschluss

## DWS Concept DJE Responsible Invest

### Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Informationstechnologie	7 918 096,79	18,39
Industrien	4 477 425,78	10,39
Finanzsektor	4 244 757,84	9,85
Gesundheitswesen	2 744 995,58	6,37
Dauerhafte Konsumgüter	2 181 427,19	5,06
Hauptverbrauchsgüter	1 590 353,70	3,69
Energie	1 189 664,40	2,76
Grundstoffe	701 717,04	1,63
Versorger	231 664,63	0,54
Sonstige	5 739 379,15	13,32
<b>Summe Aktien:</b>	<b>31 019 482,10</b>	<b>72,00</b>
<b>2. Anleihen (Emittenten):</b>		
Unternehmen	5 748 689,54	13,35
Institute	4 975 595,00	11,55
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	695 606,05	1,61
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>11 419 890,59</b>	<b>26,51</b>
<b>3. Derivate</b>	<b>35 996,32</b>	<b>0,08</b>
<b>4. Bankguthaben</b>	<b>511 022,68</b>	<b>1,19</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>156 573,14</b>	<b>0,36</b>
<b>6. Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>13 968,16</b>	<b>0,03</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-74 891,15</b>	<b>-0,17</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>43 082 041,84</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Concept DJE Responsible Invest

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>40 737 287,50</b>	<b>94,56</b>
<b>Aktien</b>							
Brambles (AU000000BXB1)	Stück	58 500	29 000	15 500	AUD 12,0200	439 261,62	1,02
CSL (AU000000CSL8)	Stück	3 060	3 060		AUD 281,9600	538 979,01	1,25
National Australia Bank (AU000000NAB4)	Stück	12 000	12 000		AUD 24,8900	186 581,71	0,43
Lonza Group Reg. (CH0013841017)	Stück	1 030	1 030		CHF 356,0000	336 542,61	0,78
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	7 400	7 400		DKK 390,2500	386 600,80	0,90
Orsted (DK0060094928)	Stück	2 500	2 500		DKK 692,2000	231 664,63	0,54
Vestas Wind Systems (DK0010268606)	Stück	4 500	4 500	4 000	DKK 679,2000	409 164,84	0,95
Allianz (DE0008404005)	Stück	4 720	1 720		EUR 219,3000	1 035 096,00	2,40
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	2 700	2 700		EUR 265,2000	716 040,00	1,66
Atos (FR0000051732)	Stück	7 400	7 400		EUR 74,8800	554 112,00	1,29
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	11 200	11 200		EUR 53,0400	594 048,00	1,38
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	16 500	16 500	13 000	EUR 36,6400	604 560,00	1,40
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	9 400		11 600	EUR 74,1600	697 104,00	1,62
ING Groep (NL0011821202)	Stück	65 000	11 000		EUR 10,7840	700 960,00	1,63
Ingenico Group (FR0000125346)	Stück	5 000	5 000		EUR 97,5400	487 700,00	1,13
SAP (DE0007164600)	Stück	8 900	1 900		EUR 120,0600	1 068 534,00	2,48
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	7 500			EUR 92,4200	693 150,00	1,61
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	6 000			EUR 117,0800	702 480,00	1,63
Solutions 30 (FR0013379484)	Stück	77 000		19 000	EUR 9,9850	768 845,00	1,78
Total (FR0000120271)	Stück	14 182			EUR 49,5200	702 292,64	1,63
United Internet Reg. (DE0005089031)	Stück	13 300	13 300		EUR 29,2500	389 025,00	0,90
Valéo (FR0013176526)	Stück	29 000	29 000		EUR 31,7400	920 460,00	2,14
Wirecard AG (DE0007472060)	Stück	9 900	6 250		EUR 107,6000	1 065 240,00	2,47
Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück	115 000	115 000		GBP 1,4887	200 526,33	0,47
Aeon Credit Services (Asia) Co. (HK0900002681)	Stück	800 000		364 000	HKD 6,2100	569 551,68	1,32
AIA Group (HK0000069689)	Stück	75 000		7 000	HKD 82,1500	706 350,71	1,64
Great Eagle Holdings (BMG4069C1486)	Stück	195 000		355 000	HKD 26,2500	586 834,28	1,36
Hon Kwok Land Investment Co. Cons. (HK0160011786)	Stück	900 000			HKD 3,2000	330 174,89	0,77
Pico Far East Holdings (KYG7082H1276)	Stück	1 600 000		1 000 000	HKD 2,4000	440 233,19	1,02
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	18 000			HKD 383,2000	790 768,86	1,84
3M Co. (US88579Y1010)	Stück	7 000	1 100		USD 177,2600	1 107 924,46	2,57
Alphabet Cl.C (US02079K1079)	Stück	900			USD 1 351,8900	1 086 388,68	2,52
Amazon.com (US0231351067)	Stück	265	265		USD 1 869,8000	442 427,79	1,03
Amgen (US0311621009)	Stück	2 700	2 700		USD 241,5300	582 285,82	1,35
CME Group (US12572Q1058)	Stück	1 125	1 125		USD 202,7800	203 694,36	0,47
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	7 500			USD 69,1800	463 279,61	1,08
ConocoPhillips (US20825C1045)	Stück	8 400	8 400		USD 64,9800	487 371,76	1,13
Ecolab (US2788651006)	Stück	4 100			USD 191,6800	701 717,04	1,63
Edwards Lifesciences Corp. (US28176E1082)	Stück	1 900	1 900		USD 234,6100	398 016,88	0,92
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	1 850		1 850	USD 145,7500	240 758,52	0,56
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	2 000	2 000		USD 139,1400	248 475,38	0,58
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	15 200	10 400		USD 158,9600	2 157 410,60	5,01
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	3 600	3 600		USD 236,8700	761 401,85	1,77
Plug Power (US72919P2020)	Stück	114 000	54 000	80 000	USD 3,0800	313 514,00	0,73
Roper Technologies (US7766961061)	Stück	650	650		USD 357,3000	207 370,86	0,48
salesforce.com (US79466L3024)	Stück	2 300	2 300		USD 164,9800	338 813,34	0,79
The Coca-Cola Co. (US1912161007)	Stück	8 700	8 700		USD 55,3500	429 970,09	1,00
The Home Depot (US4370761029)	Stück	2 560	2 560		USD 219,9700	502 811,02	1,17
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück	8 000	8 000		USD 61,5300	439 519,62	1,02
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	6 500			USD 145,7500	845 908,30	1,96
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
2,1240 % Assicurazioni Generali 19/01.10.30 MTN (XS2056491587)	EUR	680	680		% 104,0730	707 696,40	1,64
0,1250 % Berlin Hyp 17/23.10.23 S.201 PF (DE000BHYOGH2)	EUR	700			% 101,3500	709 450,00	1,65
1,0000 % BNP Paribas 18/17.04.24 MTN (XS1808338542)	EUR	700			% 103,1725	722 207,50	1,68
1,1250 % Deutsche Bank 15/17.03.25 MTN (DE000DB7XJP9)	EUR	700	700		% 99,9125	699 387,50	1,62
1,0000 % Electricité de France 16/13.10.26 MTN (FR0013213295)	EUR	700	700		% 104,8120	733 684,00	1,70
0,6250 % HSBG France 15/03.12.20 MTN (FR0013064755)	EUR	400		300	% 100,8420	403 368,00	0,94

## DWS Concept DJE Responsible Invest

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,8750 % Intesa Sanpaolo 17/27.06.22 MTN (XS1636000561)	EUR	700			% 101,7535	712 274,50	1,65
1,1250 % Société du Grand Paris 18/22.10.28 MTN (FR0013372299)	EUR	400		300	% 108,1120	432 448,00	1,00
1,3750 % SSE 18/04.09.27 MTN (XS1875284702)	EUR	1 000	300		% 105,9775	1 059 775,00	2,46
0,3750 % Svenska Handelsbanken 18/03.07.23 MTN (XS1848875172)	EUR	1 000	300		% 101,2685	1 012 685,00	2,35
0,7500 % TenneT Holding 17/26.06.25 MTN (XS1632897762)	EUR	800	300		% 103,2420	825 936,00	1,92
1,5000 % Unione di Banche Italiane 19/10.04.24 MTN (XS1979446843)	EUR	700			% 102,3175	716 222,50	1,66
2,8500 % Apple 16/23.02.23 (US037833BU32)	USD	700			% 102,7370	642 134,92	1,49
3,0000 % Apple 17/20.06.27 (US037833CX61)	USD	700			% 104,9976	656 264,46	1,52
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>							
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	904	904		CHF 315,5500	261 811,94	0,61
Bertelsmann Profitsh. Right 2001 (DE0005229942)	Stück	180 000			EUR 350,0000	630 000,00	1,46
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>1 702 085,19</b>	<b>3,95</b>
<b>Aktien</b>							
Carmax (US1431301027)	Stück	4 000	4 000		USD 88,4000	315 728,38	0,73
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
4,6250 % ING Groep N.V 18/06.01.26 MTN 144a (US45685NAA46)	USD	700			% 111,2920	695 606,05	1,61
3,8750 % Verizon Communications 19/08.02.29 (US92343VES97)	USD	700			% 110,5152	690 750,76	1,60
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>42 439 372,69</b>	<b>98,51</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>50 879,01</b>	<b>0,12</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>							
DAX INDEX MAR 20 (EURX) EUR	Stück	175				-1 312,50	0,00
EURO STOXX 50 MAR 20 (EURX) EUR	Stück	570				9 690,00	0,02
FTSE 250 MID LIF (Y2) MAR 20 (IPE) GBP	Stück	44				26 398,33	0,06
S&P500 EMINI MAR 20 (CME) USD	Stück	400				16 103,18	0,04
<b>Zins-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>9 600,00</b>	<b>0,02</b>
<b>Zinsterminkontrakte</b>							
EURO-BUND MAR 20 (EURX)	EUR	-1 800				9 600,00	0,02
<b>Devisen-Derivate</b>						<b>-24 482,69</b>	<b>-0,06</b>
<b>Devisentermingeschäfte</b>							
EUR/GBP FUTURE (CME) MAR 20	GBP	-3 125				-24 482,69	-0,06
<b>Bankguthaben</b>						<b>511 022,68</b>	<b>1,19</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	117 838,81			% 100	117 838,81	0,27
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	65 692,29			% 100	65 692,29	0,15
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	575,96			% 100	359,80	0,00
Schweizer Franken	CHF	203,00			% 100	186,32	0,00
Hongkong Dollar	HKD	10 313,07			% 100	1 182,33	0,00
US Dollar	USD	364 838,42			% 100	325 763,13	0,76

## DWS Concept DJE Responsible Invest

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>156 573,14</b>	<b>0,36</b>
Zinsansprüche	EUR	68 309,28		%	100	68 309,28	0,16
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	11 697,94		%	100	11 697,94	0,03
Einschüsse (Initial Margin)	EUR	76 565,92		%	100	76 565,92	0,17
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>13 968,16</b>		<b>%</b>	<b>100</b>	<b>13 968,16</b>	<b>0,03</b>
<b>Summe der Vermögensgegenstände 1)</b>						<b>43 182 728,18</b>	<b>100,23</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-74 891,15</b>	<b>-0,17</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-52 050,15		%	100	-52 050,15	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-22 841,00		%	100	-22 841,00	-0,05
<b>Fondsvermögen</b>						<b>43 082 041,84</b>	<b>100,00</b>

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse LD	EUR	207,45
Klasse FD	EUR	104,65
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse LD	Stück	167 316,818
Klasse FD	Stück	80 000,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

50% MSCI World Gross TR Index in EUR, 30% SX5GT Euro Stoxx 50 Gross Return Index, 20% JP Morgan EMU Government Bond Index

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	77,282
größter potenzieller Risikobetrag	%	117,567
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	104,422

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.07.2019 bis 31.12.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,2, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 11 741 668,70.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
IPE	=	ICE Futures Europe
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)

## DWS Concept DJE Responsible Invest

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2019

Australische Dollar . . . . .	AUD	1,600800	= EUR	1
Schweizer Franken . . . . .	CHF	1,089550	= EUR	1
Dänische Kronen . . . . .	DKK	7,469850	= EUR	1
Britische Pfund . . . . .	GBP	0,853750	= EUR	1
Hongkong Dollar . . . . .	HKD	8,722650	= EUR	1
US Dollar . . . . .	USD	1,119950	= EUR	1

### Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

### Fußnoten

1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

## DWS Concept DJE Responsible Invest

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.07.2019 bis 31.12.2019

#### I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	198 291,01
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	153 794,18
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	3 010,76
4. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-32 662,17
5. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	5 610,67
davon:		
Auflösungen von Rückstellungen . EUR		5 610,67

**Summe der Erträge . . . . . EUR 328 044,45**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen . . . . .	EUR	-1 904,43
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-303 147,98
davon:		
Kostenpauschale . . . . . EUR		-303 147,98
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-14 925,41
davon:		
Taxe d'Abonnement . . . . . EUR		-14 925,41

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -319 977,82**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 8 066,63**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	2 729 169,32
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-1 252 067,72

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 1 477 101,60**

**V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres . . . . . EUR 1 485 168,23**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	549 048,49
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-1 100 424,65

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres . . . . . EUR -551 376,16**

**VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres . . . . . EUR 933 792,07**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Rumpfgeschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Rumpfgeschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

### Gesamtkostenquote / Transaktionskosten

#### Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote(n) der Anteilklasse(n) belief(en) sich auf:

Klasse LD 1,94% p.a. Klasse FD 0,75% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens, bezogen auf die jeweilige Anteilklasse, innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

#### Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 22 198,33.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

### Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

#### I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres

1. Zwischenausschüttung(en) . . . . .	EUR	0,00
2. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	-156 766,52
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	42 142 192,96
davon:		
aus regelmäßigen Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	54 828 600,62
aus Fondsverschmelzungen . . . . .	EUR	11 208 458,29
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	43 620 142,33
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-12 686 407,66
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres . . . . .	EUR	162 823,33
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	933 792,07
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	549 048,49
	EUR	-1 100 424,65

#### II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres

**EUR 43 082 041,84**

### Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

**Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) . . . . . EUR 2 729 169,32**

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	2 266 089,10
Optionsgeschäften . . . . .	EUR	30 714,47
Finanztermingeschäften . . . . .	EUR	426 006,26
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	6 359,49

**Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) . . . . . EUR -1 252 067,72**

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	-794 316,88
Optionsgeschäften . . . . .	EUR	-71 535,30
Finanztermingeschäften . . . . .	EUR	-384 994,99
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	-1 220,55

#### Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste

**EUR -551 376,16**

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	-535 941,31
Finanztermingeschäften . . . . .	EUR	-16 612,25
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	1 177,40

Unter Optionsgeschäften können Ergebnisse aus Optionsscheinen enthalten sein.

### Angaben zur Ertragsverwendung \*

#### Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	17.12.2019	EUR	0,76
Endausschüttung	06.03.2020	EUR	0,11

#### Klasse FD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	17.12.2019	EUR	0,37
Endausschüttung	06.03.2020	EUR	0,06

\* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

## DWS Concept DJE Responsible Invest

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des (Rumpf-) Geschäftsjahres

2019. ....	EUR	43 082 041,84
2018. ....	EUR	-
2017. ....	EUR	-

Anteilwert am Ende des (Rumpf-) Geschäftsjahres

2019	Klasse LD .....	EUR	207,45
	Klasse FD .....	EUR	104,65
01.07.2019	Klasse LD (Tag der ersten Anteilpreisberechnung) .....	EUR	206,18
09.08.2019	Klasse FD (Tag der ersten Anteilpreisberechnung) .....	EUR	100,18
2018	Klasse LD .....	EUR	-
	Klasse FD .....	EUR	-

### Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 1,96 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 846 690,49 EUR.



# Ergänzende Angaben

# Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen. Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutverordnungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

## Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Konzernmitarbeiter und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“), Global Head of HR und seit 2019 ein Co-Leiter der Investment Group. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Im Jahr 2019 hat der Konzern seine Vergütungsaufsicht verstärkt, indem er das DWS Compensation Operating Committee („COC“) unterhalb des DCC eingerichtet hat, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Umsetzbarkeit, der Operationalisierung und Genehmigung neuer oder bestehender Vergütungspläne zu unterstützen. Die Verantwortung für die Entwicklung sowie die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Investitionsrahmens für fondsgebundene Instrumente im Rahmen des Employee Investment Plan („EIP“) wurde ebenfalls durch das DCC wahrgenommen. Darüber hinaus arbeitet das DCC weiterhin mit Ausschüssen auf DB-Konzernebene, insbesondere dem Deutsche Bank Senior Executive Compensation Committee („SECC“) zusammen und nutzt bestimmte Deutsche Bank-Kontrollausschüsse.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

## Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionsalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten der Konzern und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg des DWS Konzerns und damit des DB Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalen Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

## Vergütung für das Jahr 2019

Die Marktbedingungen waren im Jahr 2019 im Vergleich zum herausfordernden Umfeld 2018 günstiger und trugen zu einem signifikanten Anstieg des verwalteten Vermögens („Assets under Management“/„AuM“) des Konzerns bei. Insgesamt ermöglichten die konstruktiven Aktienmärkte 2019 dem Konzern, seine strategischen Prioritäten effektiv umzusetzen sowie alle finanziellen Ziele zu erreichen. Die verstärkte Fokussierung auf die Anlageleistung und die gestiegene Nachfrage der Investoren nach gezielten Anlageklassen waren die Haupttreiber für den Erfolg. Der Konzern hat seine höchsten jährlichen Nettozuflüsse seit 2014 gemeldet, einschließlich erheblicher Beiträge aus strategischen Partnerschaften.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2019 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2020 für das Performance-Jahr 2019 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2019 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 60% festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2019 <sup>1</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	144
Gesamtvergütung <sup>2</sup>	EUR 16.938.295
Fixe Vergütung	EUR 14.701.591
Variable Vergütung	EUR 2.236.704
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>3</sup>	EUR 1.715.107
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 369.498
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 559.261

<sup>1</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2</sup> Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

<sup>3</sup> „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## **DWS Concept DJE Responsible Invest**

---

### **Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.



KPMG Luxembourg, Société coopérative  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
Email: info@kpmg.lu  
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des  
DWS Concept DJE Responsible Invest  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxembourg

## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

### *Bericht über die Jahresabschlussprüfung*

#### *Prüfungsurteil*

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des DWS Concept DJE Responsible Invest („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Juli 2019 bis 31. Dezember 2019 sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DWS Concept DJE Responsible Invest zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Juli 2019 bis 31. Dezember 2019.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### *Sonstige Informationen*

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

#### ***Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss***

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig –, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschluss-erstellungprozesses.

#### ***Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung***

Unsere Zielsetzung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese, individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d’Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 25. Juni 2020

KPMG Luxembourg  
Société coopérative  
Cabinet de révision agréé

Harald Thönes





**Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung,  
Transferstelle, Registerstelle und  
Hauptvertriebsstelle**

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
1115 Luxemburg, Luxemburg  
Eigenkapital per 31.12.2019: 331,1 Mio. Euro  
vor Gewinnverwendung

**Aufsichtsrat**

Nikolaus von Tippelskirch  
Vorsitzender  
DWS Management GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Frank Krings  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Holger Naumann  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Claire Peel  
DWS Management GmbH,  
Frankfurt am Main

**Vorstand**

Manfred Bauer  
Vorsitzender  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Nathalie Bausch  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen (seit dem 6.1.2020)  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Barbara Schots  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

**Abschlussprüfer**

KPMG Luxembourg  
Société coopérative  
39, Avenue John F. Kennedy  
1855 Luxemburg, Luxemburg

**Verwahrstelle**

**seit dem 4.11.2019:**  
State Street Bank International GmbH  
Zweigniederlassung Luxemburg  
49, Avenue John F. Kennedy  
1855 Luxemburg, Luxemburg

**bis zum 3.11.2019:**  
State Street Bank Luxembourg S.C.A.  
49, Avenue John F. Kennedy  
1855 Luxemburg, Luxemburg

**Fondsmanager**

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 11-17  
60329 Frankfurt am Main, Deutschland

**Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle \***

LUXEMBURG  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
1115 Luxemburg, Luxemburg

\* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,  
siehe Verkaufsprospekt

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
1115 Luxemburg, Luxemburg  
Tel.: +352 4 21 01-1  
Fax: +352 4 21 01-9 00